

五

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 10.09.2013

Begründung:

1. Rechtsgrundlage

Gemäß § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung in der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist.

Der vorliegende 15. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012 wurde von der HEAG, der die Aufgaben des Beteiligungsmanagements übertragen sind, in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Stadtwirtschafts-koordination – erstellt und entspricht inhaltlich den Anforderungen des § 123 a HGO.

2. Inhalt und Aufbau

Der Beteiligungsbericht liefert die wesentlichen Informationen und Kenngrößen der Unternehmen der Stadtwirtschaft und schafft damit Transparenz hinsichtlich ihrer Entwicklung. Er gibt über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen im Einzelnen Auskunft und stellt eine Zusammenfassung aussage- und analysefähiger Strukturdaten dar, welche die Grundlage der notwendigen Gesamtsteuerung bilden.

Die Anzahl der Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist im Berichtsjahr 2012 von 121 auf 128 gestiegen. Es wurde mit über 8.100 Beschäftigten eine Gesamtleistung von rd. 2,5 Mrd. € (Vorjahr 2,8 Mrd. €) bei einem Jahresergebnis von -27 Mio. € erwirtschaftet (Vorjahr: 8 Mio. €)

Wie auch in den Vorjahren werden die Gesellschaften beginnend mit dem HEAG Konzern und den jeweiligen Teilkonzernen dargestellt. Hierauf folgen die einzelnen Gesellschaften nach Geschäftsfeld. Die Einführungsseiten der acht Geschäftsfelder zeigen die wesentlichen Gütesiegel, Zertifizierungen bzw. Auszeichnungen, gehen auf wissenschaftliche Kooperationen ein und stellen die unternehmensübergreifenden Geschäftsfeldziele dar.

Bei den einzelnen berichteten Unternehmen werden unverändert zunächst auf einer Übersichtsseite die wesentlichen Daten, wie beispielsweise die Adresse, der Unternehmenszweck, die Beteiligungsverhältnisse, Organe der Gesellschaft und die Geschäftsführung benannt. Dem folgen, soweit verfügbar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen der letzten drei Geschäftsjahre. Der Bericht zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ist nach folgenden Kriterien gegliedert: Geschäftslage, Absatz, Jahresergebnis, Ausschüttung, Investitionen, Finanzierung, Risiken und Ausblick. Weiterhin ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft genannt, die den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Das im Beteiligungsbericht 2011 erstmals beigefügte Poster „Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ wurde für den Bericht 2012 wieder neu aufgelegt und liegt diesem erneut bei.

3. Wesentliche Neuerungen

Auch in diesem Jahr enthält der Beteiligungsbericht einige wesentliche Neuerungen:

- Der Beteiligungsbericht kann jetzt über eine kostenlosen „Beteiligungsbericht-App“ auch auf mobilen Endgeräten gelesen werden.
- Er enthält erstmals eine Übersicht über alle Beteiligungen, die den Kodex anwenden, sowie eine Auswertung der abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2012. Zudem ist im Anhang der Kodex mit den einzelnen Empfehlungen und den dazugehörigen Abweichungserläuterungen der Beteiligungen dargestellt.
- Die im Vorwort des HEAG Vorstandes dargestellten Kerngrafiken wurden um die Kenngrößen „Investitionen“ und „Bilanzsumme“ erweitert.

Der Vorstand der HEAG wird diesen Beteiligungsbericht in der Sitzung des Magistrats vorstellen.

Darmstadt, den 10.09.2013

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Anlage